Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora Sonntag

Liebe Schwestern und Brüder,

"Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben". Diese Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium (13,34) beschreiben auch heute den Auftrag der Kirche und jedes Christen. Zu allen Zeiten gilt: Die Liebe gehört zum Kern unseres Glaubens. Gott selbst ist die Liebe, an der er uns teilhaben lässt. Die Botschaft der Liebe Gottes weiterzutragen, gehört zur Identität der Jüngerinnen und Jünger Jesu.

Diesen Anspruch greift auch die diesjährige Diaspora Aktion des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken auf. Ihr Leitwort heißt: "Werde Liebesbote!" Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums sind katholische Christen Botschafter der Liebe Gottes. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie – oft unter schwierigen Bedingungen – ein Zeugnis christlicher Gottes- und Nächstenliebe in Gebet, Wort und Tat. Das Bonifatiuswerk unterstützt unsere Glaubensgeschwister in diesen Regionen mit jährlich etwa 1.200 Projekten. So hilft es dabei, Atemräume des Glaubens zu schaffen und Kirche vor Ort erlebbar zu machen. Kinder- und Jugendarbeit wird gefördert sowie der Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen.

Liebe Schwestern und Brüder, die Kirche in der Minderheit braucht unsere geistliche und finanzielle Solidarität. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Mitchristen am Diaspora-Sonntag, dem 21. November 2021, durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte!

Für das Erzbistum Köln + Rolf Steinhäuser Apostolischer Administrator 14.11. - 21.11.2021

Gemeinde aktuell

www.st-bonaventura.de



33. Sonntag im Jahreskreis

Ev: (B) Mk 13,24-32 Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Impuls

Im Sonntagsevangelium (Mk 13, 24-32) erfahren wir von der Wiederkunft Jesu in Herrlichkeit. Doch zuvor geschehen schreckliche Ereignisse, die die Weltordnung durcheinanderbringen. In unserer Welt passieren nahezu täglich Katastrophen, sei es durch die Natur oder von Menschen verursacht. Bei diesen Geschehnissen kann einem angst und bange werden. Dabei will uns der Evangeliumstext ermutigen, nicht in Sorge und Furcht zu leben, sondern darauf zu vertrauen, dass es ein glückliches Ende geben wird. Jesus wird wiederkommen und uns in sein Reich holen, dort wo wir ohne Ende in Freude leben werden. Er weist uns auf mögliche Katastrophen vor dem jüngsten Tag hin, damit wir erkennen, dass er die Wahrheit sagt. Wenn das vorhergesagte Unheil geschieht, wird auch der glückliche Moment seiner Wiederkunft eintreffen. Gott lässt uns in dieser Welt nicht allein. Wir haben ein Leben erhalten, um es zu nutzen und zu genießen. Doch oft konzentrieren wir uns auf das, was im Leben nicht gerade und gut läuft, z.B. die gesundheitlichen Probleme, der Geldmangel, die schwierige Beziehung zu anderen Menschen, usw. Wir übersehen dabei das Gute, das uns ebenfalls widerfährt und Grund zur Freude ist. Viele haben Freunde, Familie oder andere Menschen, die ihnen guttun oder freuen sich über ihre Arbeit. Gerne nehme ich wahr, wie Kindergarten- oder Schulkinder natürlich und ungezwungen miteinander umgehen. Sie vergessen sich manchmal beim Spielen und sind ohne Sorge. Die Zusagen Jesu, dass wir eines Tages mit ihm im Paradies leben werden und er uns in dieser Welt nicht allein lässt, helfen mir, mich darin einzuüben, ebenfalls unbekümmert im Vertrauen auf ihn zu leben.

Ich lade Sie ein, sich auch auf die Zusagen Jesu einzulassen und auf eine glückliche Zukunft in seinem Reich zu hoffen.

Ihr Diakon Rony John

Herausgegeben von den pastoralen Diensten der Pfarrgemeinde St. Bonaventura und Hl. Kreuz St. Bonaventura, Hackenberger Str. 1a, 42897 Remscheid – Tel. 02191-668560 Fax: 02191-668367 Hl. Kreuz, Richard-Pick-Str. 7, 42899 Remscheid – Tel.: 02191-50660, Fax: 02191-52317

St. Andreas, Bergisch Born 62, 42897 Remscheid Mail: pfarrbuero@st-bonaventura.de

Gottesdienstzeiten:

Samstag, 13.11.

St. Bonaventura 15.00 Uhr Taufe -

18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse** - für Ruth Römmler (SWA)

Sonntag, 14.11.

33. Sonntag im Jahreskreis,

St. Bonaventura 10.00 Uhr

HI. Messe – für die Pfarrgemeinde, Josef Ziermann (SWA), Damihn Yen Ngo, Maria Dieu Dang, Maria Hien Ngo, Lebende und Verstorbene der Familien Wons und Bucher, Dank an den Hl. Antonius,

11.15 Uhr Spaniermesse

HI. Kreuz 11.30 Uhr HI. Messe – für die Pfarrgemeinde, Gertrud Meister

Dienstag, 16.11.

Hl. Kreuz 09.00 Uhr Frauenmesse

Mittwoch, 17.11.

St. Bonaventura 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18.11.

HI. Kreuz 08.15 Uhr **Schulgottesdienst –** KGS

Freitag, 19.11.

St. Bonaventura 19.00 Uhr Taize-Gottesdienst

Samstag, 20.11.

St. Bonaventura 15.00 Uhr Begrüßungsfeier -

16.30 Uhr Taufe -

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse – für Bernd Werner (JG),

Elena und Dumitru Varneanu, Maria Werner, Franz und Gertrud Späth, Lebende und Verstorbene der

Familien Späth, Sydow, Bohl und Mogge

Sonntag, 21.11., Christkönigssonntag

Diasporakollekte

St. Bonaventura 10.00 Uhr HI. Messe – mit Einführung der neuen Messdiener – für die Pfarrgemeinde

11.15 Uhr Spaniermesse

HI. Kreuz 11.30 Uhr HI. Messe – für die Pfarrgemeinde, Pfr. Norbert Gerhards

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Gemeinde verstarb:

HI. Kreuz

Infos & Termine aus der Gemeinde:

Lüttringhauser Gespräche

Und wie war das "em Dorp"?

Jüdisches Leben in Lüttringhausen und Ronsdorf

Referent: Günter Urspruch, Ev. Kirchengemeinde Moderation: Pfarrerin Kristiane Voll

Dienstag, 16.November 2021, 19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Lüttringhausen Ludwig-Steil-Platz 1 c

Kolpingfamilie

Die Kolping-Oldies treffen sich am Mittwoch 17.11. um 15.00 Uhr in der Gaststätte König von Preußen, Alter Markt Lennep.

Senioren - Junge Alte

Donnerstag 18.11.2021 14.00 Uhr im Gemeindehaus "Plätzchen ohne Backen"

DER CAMINO IM WINTER

Fotovortrag mit Roman Rösener Sonntag, 21.11. um 15.30 Uhr Kirche St. Bonaventura





So haben wir gewählt :

In den Pfarrgemeinderat wurden gewählt:

Netzlaff, Iris
Pietrzyk, Anna
Ring, Wolfram
Pfalsdorf, Georg
Labensky, Anja
122 Stimmen
119 Stimmen
109 Stimmen
101 Stimmen

Als Kirchenvorstandsmitglied wurden gewählt:

Thea Jüttner	104 Stimmen	Matthias Heming	100 Stimmen
Ralf Tobisch	99 Stimmen	Jan Thieme	94 Stimmen
Thomas Pütz	93 Stimmen	Thomas Loch	87 Stimmen
Peter Necker	83 Stimmen	Constantin Patrascu	82 Stimmen

Ersatzmitglied: Paul Steffens